Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 11. März 2023 um 21:39 Uhr

Perfekter Start

HSG Blomberg-Lippe erzielt gegen Waiblingen den zweiten Sieg in Folge

Samstag 11. März 2023 – **Blomberg (wbn). Die HSG Blomberg-Lippe gewinnt ihr Auswärtsspiel in der Nähe von Stuttgart gegen den VfL Waiblingen deutlich mit 18:29 (7:16) und feiert damit den zweiten Sieg in Serie.**

Die beste Torschützin für die HSG war Kapitänin Laura Rüffieux mit 12 Treffern. Das Team von HSG-Cheftrainer Steffen Birkner erwischte dabei zunächst einen perfekten Start in die Partie.

Fortsetzung von Seite 1

Bereits nach fünf gespielten Minuten lagen die Nelkenstädterinnen mit 0:4 in Führung. Angetrieben von einigen Ballgewinnen in der Defensive und einer überragenden Zoe Ludwig im Tor, konnte sich die HSG schnell absetzen.

Nach und nach kamen die Gastgeberinnen allerdings besser ins Spiel und konnten zwischenzeitlich auf 3:8 verkürzen. Einige Fehlpässe und Unkonzentriertheiten im Angriff sorgten dafür, dass die Waiblingen Tigers nach 15 Minuten das 6:9 erzielen konnten. Davon ließen sich die Blombergerinnen jedoch nicht beirren und konnten ihrerseits wieder auf 7:12 erhöhen. Durch die aggressive und kompakte Abwehrleistung sowie zahlreiche Paraden von Zoe Ludwig, gelang es der HSG, die Führung immer weiter auszubauen. Als Laura Rüffieux in der 25. Minute zum 7:14 traf, betrug der Abstand erstmals sieben Treffer. Bis zur Halbzeitpause ließ der lippische Bundesligist keinen weiteren Gegentreffer zu, so dass mit 7:16 der Gang in die Kabine angetreten wurde. „In der ersten Halbzeit haben wir insgesamt sehr gut gespielt. Aber in den ersten zehn Minuten haben wir noch etwas zu antizipativ in der Abwehr agiert, dies aber im Laufe der ersten Hälfte korrigiert“, beurteilt HSG-Cheftrainer Steffen Birkner die erste Hälfte.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit erzielte Youngster Nieke Kühne bei ihrem Comeback das 7:17 und damit die erste Zehn-Tore-Führung der Partie. Der VfL verhinderte jedoch, dass die HSG den Vorsprung weiter ausbauen konnte. Einige Fehlwürfe und technische Fehler der Nelkenstädterinnen ermöglichten den Gastgeberinnen auf 13:22 zu verkürzen. Doch die HSG behielt die Ruhe und erhöhte wiederum auf 13:24. HSG-Cheftrainer Steffen Birkner nutzte die deutliche Führung und ermöglichte allen Spielerinnen viel Spielzeit. Der Tabellenletzte aus Waiblingen versuchte weiterhin den Rückstand zu verkürzen, doch die Defensive der Blombergerinnen ließ wenig zu, so dass am Ende ein deutlicher 18:29-Auswärtssieg auf der Anzeigetafel stand.

„In der zweiten Halbzeit haben wir weiter gut verteidigt. Allerdings waren wir nicht mehr so zielstrebig im Angriff und haben etwas zu fehlerbehaftet gespielt. Auch im Positionsangriff haben wir das ein oder andere vermissen lassen und dort unglücklich agiert. Das lässt sich jedoch erklären, da Nieke Kühne beispielsweise ihren ersten Einsatz nach langer Verletzungszeit absolviert hat und auch Nele Franz viel Spielzeit erhalten hat, die beide noch Zeit brauchen, um die gewohnte Bindung zur Mannschaft zu haben. Das Spiel war trotzdem sehr gut und ich bin froh, dass wir gewonnen haben. Wichtig ist zudem, dass sich keine weitere Spielerin verletzt hat und jede Spielerin ausreichend Spielzeit bekommen hat“, äußert sich Birkner nach der Partie gegen die Waiblingen Tigers.

Das nächste Heimspiel an der Ulmenallee findet am kommenden Samstag, 18.03.2023 um 18.00 Uhr statt. Zu Gast ist dann der amtierende Deutsche Meister aus Bietigheim.

Tore für die HSG: Rüffieux (12), Franz (5), Michalczik (4), Ziercke (2), van Wingerden (2), Kühne (2), Hauf (1), Frey (1)

Tore für Waiblingen: Henkel (4), Nagler (3), Gisa (2), Eckhardt (2), Jäger (2), Klingler (1), Pollakowski (1), Herbst (1), Hertha (1), Ehlert (1)